Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 3 (1885)

Heft: 77

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 77. III. Jahrgang — 1885 — IIIme année. № 77

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 25. Juli — Berne, le 25 Juillet — Berna, li 25 Luglio

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 20. Juli. *Die Firma „Fäh & Schoch" in Zürich ist in Folge Verzichtes des Inhabers Karl Erhard Schoch von und in Zürich erloschen.* Der letztere führt das Geschäft (Eisen- und Metallhandlung) unter der neuen Firma **Erhard Schoch, Sohn** in Zürich fort und ertheilt Einzelprokura an Wilhelm Bader von Leuggern, Kt. Aargau, und an Adolf Aeschlimann von Burgdorf, Kt. Bern, beide wohnhaft in Riesbach.

20. Juli. *Andreas Bindschedler, Vater, Kommanditär in* Firma **André Bindschedler** in Zürich *ist gestorben.* Die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter August Bindschedler und Eduard Bindschedler führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unter der nämlichen Firma fort.

21. Juli. Die Firma **J. Weil-Wolf** in Affoltern a. A. hat ihr Domizil nach Zürich (Rennweg 34) verlegt.

21. Juli. *Franz Hagenbuch ist als Vizedirektor und Verwalter* der Firma **Schweizerische Rentenanstalt** in Zürich *mit dem 1. Mai 1885 ausgeschieden.*

22. Juli. Heinrich Morf und Jakob Morf, beide von Effretikon-Illnau, ersterer in Kemptthal-Lindau und letzterer in Winterthur wohnhaft, haben unter der Firma **Gbdr. Morf** in Kemptthal-Lindau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1885 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Moutier.

1885. 20 juillet. Le chef de la maison **Benoit-Chatelain, monteur de boîtes,** à Reconvillier, est Benoit Chatelain, originaire de Tramelan, domicilié à Reconvillier. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres.

Bureau Nidau.

11. Juli. Inhaber der Firma **Joh. Meyer** in Madretsch ist Johannes Meyer von Mattstetten, wohnhaft in Madretsch. Natur des Geschäfts: Handel mit Glas- und Spezereiwaaren.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1885. 22. Juli. *Nachbenannte Firmen sind in Folge Konkurses ihrer Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden:*

Jean Bader *in Luzern, publizirt im Handelsamtsblatt vom 14. Februar 1884.*

Longin Korner *in Willisau (Land), publizirt im Handelsamtsblatt vom 17. Januar 1883.*

Anna Kubli *in Luzern, publizirt im Handelsamtsblatt vom 10. Februar 1883.*

Peter Baumgartner *in Malters, publizirt im Handelsamtsblatt vom 9. Februar 1883.*

C. Kündig *in Luzern, publizirt im Handelsamtsblatt vom 7. Mai 1883.*

Watson, Smith & Watson *in Hochdorf, publizirt im Handelsamtsblatt vom 2. April 1883.*

In Folge Wegzug:

Frau L. Orsenigo *in Luzern, publizirt im Handelsamtsblatt vom 24. April 1884.*

22. Juli. Inhaber der Firma **Friedrich Mahler jr.** in Luzern ist Friedrich Mahler, junior, von und wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Agenturen.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1885. 22. Juli. Inhaber der Firma **Meinrad Theiler, Telegraphenwerkstätte Schwyz,** ist Meinrad Theiler von Einsiedeln, wohnhaft in Schwyz. Natur des Geschäftes: Fabrikation telegraphischer und telephonischer Apparate.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1885. 22. Juli. *J. Oesterheld-Mossmann ist von der Agentur* ***La Providence, französische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris, Hauptagentur für den Kanton Schaffhausen*** *in Schaffhausen zurückgetreten.*

22. Juli. Inhaber der Firma **J. Meyer-Heid, Hauptagent der La Providence in Paris** in Schaffhausen ist der vom Regierungsrath des Kantons Schaffhausen bestätigte Hauptagent Joseph Meyer-Heid von Andlau (Elsaß), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Vermittlung von Lebensversicherungsvertrags-Abschlüssen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1885. 20. Juli. Inhaber der Firma **J. Haider** in Chur, welche am 23. April 1885 entstanden ist, ist Joseph Haider von Untertiefenthal (Steiermark), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Schuhmacher und Schuhwaarenhandlung. Geschäftslokal: Im welschen Dörfli Nr. 399.

20. Juli. Inhaber der Firma **W. Laydig** in Samaden, welche am 1. Juni 1885 entstanden ist, ist Wilhelm Laydig von Schwäbisch Hall, wohnhaft in Samaden. Natur des Geschäftes: Hôtel. Geschäftslokal: Hôtel Engadinerhof.

20. Juli. Leonhard Allemann und Elisa Allemann, beide von Splügen und wohnhaft in St. Moritz (Engadin), haben unter der Firma **Geschwister Allemann** in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1885 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchbinderei und Waarenhandlung. Geschäftslokal: Im Hause von Rungger-Coray (Maison Rhätia).

21. Juli. *Die Firma „P. G. Risch" in Chur ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.* Das Geschäft (Uhrenmacher, Uhrenhandlung und optische Artikel) ist mit Aktiva und Passiva auf den Sohn des Verstorbenen, Peter Heinrich Albert Risch von und in Chur übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma **Albert Risch** in Chur fortführt. Geschäftslokal: Rathhausstraße Nr. 283.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1885. 22. Juli. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma „Richard & C°" in Zofingen hat sich aufgelöst.* Rud. Richard-Jäggi von Richtersweil, Kt. Zürich, wohnhaft in Zofingen und Heinrich Birnstiel von Wattwyl, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Zofingen, bisherige Inhaber der Kollektivgesellschaft Richard & C°, haben unter derselben Firma **Richard & C°** in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1885 ihren Anfang genommen hat. Rud. Richard-Jäggi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Heinrich Birnstiel ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Wie vorher.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1885. 22. Juli. *Die Firma „Brunner-Huber" in Dießenhofen ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.* Inhaberin der Firma **Wittwe Brunner-Huber** in Dießenhofen ist Wittwe Elise Brunner-Huber von und in Dießenhofen; dieselbe führt das Geschäft fort und übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Brunner-Huber. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1885. 20 juillet. La maison **Armand Gaille,** à Concise, *retire dès ce jour 10 juillet 1885 la procuration conférée à Augustin Nicati.*

Bureau de Lausanne.

14 juillet. *La raison „M. Regamey-Dubois", à Lausanne, est éteinte ensuite du décès de la titulaire Marie née Dubois femme séparée de biens de Louis Regamey.* Les quatre enfants mineurs de la prénommée, Charles, Henri, Louis et Adolphe Regamey, de Lausanne, y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison **Hoirs Regamey-Dubois,** une société en nom collectif, qui a commencé le 18 avril 1885 et qui a repris la suite des affaires, soit le commerce de malles et valises exploité par leur défunte mère. Les enfants Regamey sont représentés par leur père et tuteur naturel, Louis Regamey, domicilié à Lausanne, autorisé à cet effet par la justice de paix de Lausanne en date du 14 ct. Il signera: Pour Hoirs Regamey-Dubois L^s Regamey.

20 juillet. *La raison „Ch. Pache entrepreneur", à Lausanne, est éteinte ensuite du décès du titulaire.* Son fils Charles Pache allié Fontannellaz, d'Epalinges, domicilié à Lausanne, a repris la suite de ses affaires sous la raison **Ch. Pache,** à Lausanne. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments et travaux publics. Bureau: Grand Pont 28.

20 juillet. *La raison* ***L. Rosenstiel,*** *marchand-tailleur, à Lausanne, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire ordonnée par le tribunal civil du district de Lausanne.*

20 juillet. *La raison* ***J. Grassi,*** *à Lausanne, est radiée d'office ensuite du décès du titulaire Joseph Grassi, maître gypsier.*

Bureau de Morges.

20 juillet. *La raison* ***L. Chevalley,*** *à Morges, est éteinte ensuite de la renonciation volontaire du titulaire.*

20 juillet. Le chef de la maison **Julie Dumont,** à Morges, est Julie Charlotte Dumont, de Bussigny, domiciliée à Morges. Genre de commerce: Epicerie, quincaillerie, tabacs et poterie. Magasin: Rue de la Gare, n° 20.

Bureau de Nyon.

20 juillet. En vertu d'un procès-verbal déposé par le conseil d'administration de la **Société anonyme des Eaux du Fresne,** ayant son siège à Nyon, l'assemblée générale des actionnaires de cette société, réunie en séance extraordinaire le 15 juillet 1885, a appelé aux fonctions d'administrateurs MM. Charles Durand et Samuel Bugnon, *en remplacement de MM. Ami Comte, démissionnaire et Elie Teysseire, décédé.* Le conseil d'administration est ainsi composé de MM. Charles Durand, président, Louis Gonet et Samuel Bugnon, les trois domiciliés à Nyon.

Bureau de Payerne.

23 juillet. *La raison „A^d Perrin", à la Foule rière Payerne, publiée dans la Feuille officielle du commerce le 17 avril 1884, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.* Aloïs Genton, de Puidoux, et Armand Perrin, de Payerne, les deux domiciliés à la Foule rière Payerne, ont constitué entr'eux, sous la raison sociale **Genton & Cie,** une société en nom collectif dont le siège sera à la Foule près Payerne, commençant dès aujourd'hui. Genre d'affaires: Commerce de bois et de laines. Usines et bureaux à la Foule rière Payerne.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Cernier (district du Val-de-Ruz).

1885. 14 juillet. Par acte reçu Frédéric Soguel, notaire à Cernier, le jeudi deux avril mil huit cent quatre-vingt-cinq, il est constaté que la **Société de consommation de Fontainemelon,** société anonyme ayant son siège à Fontainemelon, inscrite au registre du commerce le 18 mars 1883, constituée par actes reçus H.-C. L'Eplattenier, notaire, les 3 et 29 novembre 1858, prolongée une première fois par acte reçu A. Comtesse, notaire, le 5 novembre 1868, et une seconde fois par acte reçu Frédéric Soguel, notaire, le 30 août 1878, continue ses opérations sous la même dénomination avec son capital actuel de vingt mille francs divisé en quatre mille actions de cinq francs chacune, mais en apportant à ses statuts les modifications suivantes: Son but est de procurer aux consommateurs des marchandises de bonne qualité aux plus bas prix possible. Sa durée est illimitée. Les statuts modifiés arrêtés par l'acte précité reçu Frédéric Soguel, notaire, le 2 avril 1885, entreront en vigueur le 1er juillet 1885 et dès lors la société subsistera tant que la dissolution n'en sera pas prononcée. La société a nommé au scrutin secret: *a.* les citoyens Jean Cuche, Pierre Monti, Emile Perrenoud, Jean Kocher, Alcide Reynold Benguerel, Jules Benguerel et Auguste Villemin, tous domiciliés à Fontainemelon, l'avant-dernier démissionnaire et le dernier décédé depuis, l'un et l'autre non encore remplacés, pour composer le comité, dont le premier est président, le second vice-président et le troisième secrétaire-caissier; *b.* en qualité de contrôleurs ou commissaires-vérificateurs les citoyens Charles Ramus, Frédéric-Louis Besson, Augustin Benguerel, docteur Otto Meyer, domiciliés à Fontainemelon, et Louis-Alfred Evard, domicilié à Cernier. La signature sociale appartient soit au président, soit au secrétaire-caissier du comité; elle est la suivante: « Société de consommation de Fontainemelon, le président: N. N. ou le secrétaire-caissier N. N. »

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 16 juillet. Les suivantes: Mademoiselle Anna Babbaz, de Genève, y domiciliée, et Madame Marie Thérèse Buschor, femme autorisée et judiciairement séparée quant aux biens du sieur Emile Walther Graf, de Stein (Schaffhouse), domiciliés tous deux à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), ont constitué à Genève et sous la raison sociale **A. Babbaz & C°,** une société en nom collectif qui a commencé le quinze juillet 1885. Genre de commerce: Spécialité de cols-cravattes. Magasins: Rue du Rhône, 33.

17 juillet. *La raison* ***G^me Stotz*** *(entreprise de serrurerie en bâtiments et fabrique de coffres-forts), à Genève, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 17 juillet 1885.*

17 juillet. Le chef de la maison **P. Delécraz,** à Genève, est Pierre Delécraz, de Vulbens (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasins: 21, Rue de Cornavin.

20 juillet. *La raison „Gottfried Christen", à Carouge, cesse d'exister ensuite de renonciation du titulaire et à dater du 1er août prochain.* La maison sera continuée sous la raison **J. Briner,** par Jacob Briner, de Lufingen (Zurich), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Boucherie. Magasins: 414, Rue Ancienne.

20 juillet. *La raison* ***Oddon Louis*** *(commerce de vins), a cessé d'exister à Plainpalais, ensuite du décès de son titulaire survenu le sept juillet 1884.*

21 juillet. Le chef de la maison **Veuve Delieutraz,** à Genève, est Madame veuve Joséphine Delieutraz née Bourgeois, de Cruseilles (Haute-Savoie), domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Fruits et primeurs en gros. Magasin: 1, Vieux-Collège.

21 juillet. Le chef de la maison **A. Zobrist,** à Genève, commencée le premier juillet 1885, est Adolphe Zobrist, de Rupperswyl (Argovie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Charcuterie. Magasin: 18, Rue des Etuves.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 21. Juli. **Jacob Huber,** geb. 31. Oktober 1853, Buchbinder, von Wädensweil, wohnhaft in Enge.

Auszug aus dem Bericht des Kaiserlich Deutschen Konsulats in Hiogo-Osaka, pro 1883 und 1884,

in Stellvertretung des schweizerischen Vize-Konsuls.

(Fortsetzung.)

Ausfuhr. Verglichen mit dem Werth der Ausfuhr von Yokohama repräsentirt der Export von Hiogo-Osaka immer noch eine verhältnißmäßig unbedeutende Summe. Eine Aenderung wird in dieser Beziehung auch erst dann eintreten können, wenn der hiesige Platz einen Antheil am Seidengeschäft, das allein ungefähr die Hälfte des gesammten japanischen Ausfuhrhandels ausmacht, gewinnen sollte. Ein Versuch, hier einen Seidenmarkt für das Erzeugniß der südlichen Provinzen zu eröffnen, wird beabsichtigt. Dem Vernehmen nach soll sich auch die Regierung für die Sache interessiren. Gelingt es, so wird sich in Zukunft das Verhältniß wesentlich anders gestalten.

Das Ergebniß von 1883 stand hinter demjenigen früherer Jahrgänge zurück. Nach den Aufstellungen der Handelskammer wurde der Werth der Ausfuhr auf 6'254,000 $ veranschlagt. Die zollamtlichen Tabellen berechneten ihn auf 6'464,835 $.

Dagegen zeigte das verflossene Jahr ein so günstiges Resultat, wie es bisher noch nicht erreicht war. Den Aufstellungen der Handelskammer zufolge, in welchen die Ausfuhr nach Korea nicht inbegriffen ist, wurde der Werth der exportirten Waaren auf 8'395,000 $ berechnet.

Größere Reisverschiffungen allein veranlaßten eine Zunahme von mehr als einer Million Dollars. Bei verschiedenen anderen gangbaren Exportwaaren war ebenfalls eine Steigerung eingetreten.

Endlich waren auch, theilweise vielleicht in Veranlassung der niedrigen Frachtraten, manche Artikel zur Ausfuhr gelangt, welche bisher fast gar nicht oder doch nur ausnahmsweise von hier in's Ausland gegangen sind. Zu den letzteren zählen: Rapssamen, getrocknete Kastanien, Federn, Sehnen, Erbsen und Bohnen, Talg, getrockneter Ingwer (bisher nur von Yokohama ausgeführt), Schmirgelsand (aus der Provinz Tosa), Holz, Nudeln, Kokons, Messing, Papierschnitzel (gehen nach Amerika).

Die zollamtlichen Tabellen berechnen den Werth des japanischen Gesammtexports nach der Schweiz für das Jahr 1883 auf 1913 $, wovon 1330 $ für Papiersendungen in Ansatz gebracht sind.

Wenn auch dieser Betrag zu niedrig gegriffen sein dürfte und manche japanische Waaren, welche unter dem Bezug anderer Länder verzeichnet sind, daselbst Eingang gefunden haben werden, so ist doch der Schweizer Antheil an dem hiesigen Export ein außerordentlich geringer und seit Rohseide, welche früher von Yokohama nach der Schweiz ging, in Wegfall gekommen ist, ein noch unbedeutenderer als vor einigen Jahren.

Industrie. Das Absatzgebiet der japanischen Industrieartikel scheint sich zu erweitern. Auch in Spanien und Südamerika, wohin bisher nur ausnahmsweise Sendungen erfolgten, sollen dieselben jetzt größeren Eingang finden. Der Import erfolgt aber nicht auf direktem Wege. Daher ist es nicht möglich, genaue Aufstellungen über den Umfang desselben beizubringen.

Schwefelsäure gelangt nur von Kobe und Osaka zur Ausfuhr und wird auch ausschließlich in zwei an dem letzteren Platze belegenen Fabriken hergestellt. Die Vermittlung des nach Shanghai erfolgenden Exports hat kontraktlich ein hiesiges amerikanisches Haus übernommen.

Es wurden exportirt pro 1883 (nach den zollamtlichen Tabellen):

von Kobe . . .	4422	Piculs	im	Werthe	von	$	25,240
» Osaka . .	43	»	»	»	»	»	234
Hiogo-Osaka	4465	Piculs	im	Werthe	von	$	25,474

1884 (nach den Aufstellungen der Handelskammer) von Hiogo-Osaka 15,215 Kisten im Werthe von 51,700 $. Die Kiste enthält zwei Krüge, zusammen mit 100—120 ℔. Der Preis pro ℔ ist jetzt 4 Yen Papier = $ 3. 33.

Baumwollene Ellenwaaren. Pro 1883 wurden exportirt von Hiogo-Osaka 66,182 Stück im Werthe von 21,412 $.

Baumwollene Teppiche. Da der Hauptfabrikationsplatz «Sakai» in der Nähe von Osaka liegt, so erfolgte der Export naturgemäß größtentheils von hier. Pro 1883 wurden von Hiogo-Osaka ausgeführt: 2035 Stück im Werthe von 2448 $.

Fast sämmtliche Waaren wurden nach England und Amerika verschifft. Wegen ihrer großen Feuergefährlichkeit ist besondere Vorsicht geboten. Die veloutirten Teppiche pflegen bald ihr anfängliches gutes Aussehen zu verlieren. Dauerhafter und in jeder Beziehung besser sind die in Kumamoto aus dem Gespinnst des Eichenspinners bombyx jama-mai verfertigten Arbeiten. Diese Industrie wird aber erst in einem so kleinen Maßstabe betrieben, daß sie als Exportartikel nicht in Betracht kommt.

Baumwollene Unterkleider. 1883 wurden von Hiogo-Osaka exportirt 36,120 Stück im Werthe von 4661 $. Nur von hier fand eine Ausfuhr dieses Fabrikats, das nach China ging, statt. Außerdem wurden in geringen Quantitäten *Hüte, Mützen, Handschuhe und Strümpfe von Baumwolle* ausgeführt.

Halbseidene Stoffe und sonstige Artikel werden seit einiger Zeit in Kiyoto angefertigt und gelangen ebenfalls zur Ausfuhr.

Seidene Ellenwaaren wurden im Jahr 1883 von hier exportirt im Betrage von 4298 $, der ungefähr 1/5 des Gesammtexportes ausmachte.

Andere Seidenwaaren wurden 1883 von Hiogo-Osaka exportirt im Betrage von 16,574 $. Manche Artikel, wie Taschentücher, Schlafröcke etc., sollen sich jetzt in Yokohama weit billiger stellen als in Kiyoto, dem Fabrikationsplatze der hiesigen Gegend. Hiesige Kaufleute, welche größere Aufträge auszuführen hatten, waren deßhalb genöthigt, ihre Bestellungen an dem ersteren Platze zu machen. Es wird allerdings behauptet, daß die Arbeiter in Kiyoto dickere Seide liefern.

Schirme. Es wurden exportirt 1883 von Hiogo-Osaka 79,775 Stück im Werthe von 4245 $. Die Gesammtausfuhr belief sich auf 136,136 Stück im Werthe von 12,661 $. England bezog zirka 2/3 derselben. Dort sollen sie viel in den Bädern benutzt werden.

Strohgeflechte. Schon seit einiger Zeit soll dieser Artikel von Yokohama ausgeführt werden. In der hiesigen Gegend ist die Anfertigung desselben erst neuerdings in Aufnahme gekommen. Hauptsächlich wird die Industrie in Osaka betrieben; ein dortiges Etablissement beschäftigt über hundert Arbeiterinnen, aber auch andere Plätze in der Umgegend betheiligen sich daran. Man verwendet ausschließlich Weizenstroh. Dasjenige der Provinzen Owari und Mikawa ist besonders leicht und glänzend, deßhalb wird es vorzugsweise verwendet. Die japanische Waare gilt für besser als die chinesische von Tientsin und Shanghai und scheint deßhalb in Amerika guten Absatz zu finden. Es wird behauptet, daß sie sauberer und leichter sei. Dem chinesischen Fabrikat, das in England nach Gewicht per Ballen verkauft wird, sagt man nach, daß es mit Oel eingerieben ist um es schwerer zu machen. Die Preise pro Stück von 60 Yards sind gegenwärtig folgende: Nr. 1 54 Cents, Nr. 2 49 Cents, Nr. 3 37 Cents.

Papier. Im Vergleich zu dem Export Yokohamas ist der hiesige ein sehr geringer. Auch derjenige Nagasakis ist größer.

Es wurden verschifft pro 1883:

von Kobe im Werthe von	$ 7153
» Osaka » » »	» 1493
von Hiogo-Osaka im Werthe von	$ 8646

Die in Kobe in Thätigkeit befindliche großartig angelegte Papierfabrik liefert nach wie vor vorzugsweise «pulp» für den Export nach Amerika. Tapeten in Imitation von Leder kommen aus Himedji.

Handel Kobe's mit Korea. Nur für 1883 stehen mir statistische Angaben zur Verfügung. Der Gesammtexport des hiesigen Platzes nach den drei offenen Häfen Korea's wurde für jenes Jahr auf den Werth von 651,694 $ berechnet. Dagegen betrug der hiesige Import von denselben nur 287,593 $.

Diese Zahlen begreifen nicht den direkten Handelsverkehr Osaka's. Derselbe soll aber nicht von Bedeutung sein. Die Hauptausfuhr erfolgte nach dem Hafen der Hauptstadt Chemulpo im Werthe von 360,795 $; diejenige nach Wönshan belief sich auf 153,589 $ und diejenige nach Pusan auf 137,309 $.

Unter den wichtigsten Artikeln sind:

Anilinfarben	$ 41,350	Shirtings	$ 3,253
Victoria Lawns	» 24,658	Camlets	» 3,165
Seidenartikel	» 11,909	Baumwollene Artikel	» 2,338
Knöpfe	» 9,181	Draht	» 1,411
Satins	» 7,217	Decken	» 776
Turkish red cambrics	» 5,242	Kaliko	» 474
Medizinalwaaren	» 4,956		

Geldverhältnisse, Wechselkurse. Die Geld-*Einfuhr* des hiesigen Platzes betrug 1883: 2'546,200 $, 1884: 1'582,000 $.

Die Geld-*Ausfuhr* belief sich 1883 auf 952,200 $, 1884 auf 1'605,600 $.

Die Kurse des Papiergeldes standen wesentlich höher als in den vorhergehenden Jahren; 1884 noch besser als 1883. Auch waren sie geringeren Schwankungen unterworfen. Nur in Folge der koreanischen Unruhen und der Befürchtung, daß dieselben politische Verwicklungen für Japan nach sich ziehen dürften, fielen sie in letzter Zeit einige Male ziemlich bedeutend. Auf das Importgeschäft hat diese Stabilität der Kurse nicht den von vielen Seiten erwarteten günstigen Einfluß ausgeübt. Die Annahme, daß sich in Japan nach dem Stande des Papiergeldes der Kredit des Landes und seiner Bevölkerung beurtheilen läßt, scheint eine irrthümliche zu sein. Die hohen Kurse waren größtentheils dadurch veranlaßt, daß die Reisvorräthe des Landmanns zu einem imaginären Werth berechnet wurden, der sich nicht im Auslande realisiren ließ, auf welchen aber gelegentlich entsprechende Vorschüsse geleistet wurden. Da die Europäer diese Reispreise nicht in dem gleichen Silberbetrage zahlten, so mußten die Kurse des Silbergeldes steigen. Diese Fiktion konnte auch im Inlande nur aufrecht erhalten werden, so lange wenig Reis ausgeführt wurde. Als sich die Nothwendigkeit geltend machte, größere Quantitäten zu exportiren, konnte sich auch der Landmann über den wahren Werth seines Produkts keinen Illusionen mehr hingeben. Die Folge war, daß die Silberkurse wieder fielen. Die Preise der europäischen Waaren waren durch diese Fluktuationen wenig berührt worden. Der Landmann, welcher sich bisher reicher glauben mußte als er wirklich war, zeigt natürlich jetzt weniger Kauflust. Da keine Garantie gegeben ist, daß die Kurse ihren jetzigen Stand behalten, so hofft er auch auf günstigere Konjunkturen. Unter diesen Verhältnissen müssen die Importeure selbstverständlich leiden. Aber es liegt noch keine Veranlassung vor, aus dieser Sachlage den oft ausgesprochenen Schluß zu ziehen, daß das Land verarme. Vielmehr hat nur ein imaginärer Reichthum, als es sich darum handelte, ihn zu realisiren, sich als solcher offenbart.

Extrait traduit du rapport du consul de l'empire d'Allemagne à Hiogo-Osaka, sur les années 1883 et 1884,

en remplacement du vice-consul suisse.

Horlogerie. Au nombre des montres importées, se trouvent 19,398 pièces de fabrication *suisse* représentant une valeur de 109,866 $; en outre, il a été importé de Suisse des mouvements de montre pour une valeur de 1876 $. En 1883, l'importation totale des montres au Japon comprenait 22,175 pièces d'une valeur de 136,586 $.

Il a également beaucoup été importé de montres américaines ces dernières années, leur valeur s'est élevée à 17,187 $ en 1883.

Actuellement les Japonais préfèrent les grosses et fortes montres munies de ressorts très solides à celles de dimensions plus petites. Les Suisses ont tenu compte de ces exigences ces derniers temps. Les horloges viennent principalement d'Amérique. L'importation de Suisse dans cet article ne s'est élevée qu'à 860 $ en 1883.

Notenverkehr zwischen den Konkordatsbanken
Mouvement de billets entre les banques concordataires

Juni 1885 juin

No	**Banken** — ***Banques***	Erhaltene eigene Noten Billets reçus	Gesandte Konkordatsnoten Billets envoyés
	a. Notenaustausch durch Postsendungen **Echange de billets par envois postaux**		
1	St. Gallische Kantonalbank	1,061,460	539,660
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	87,000	—
3	Kantonalbank von Bern	1,488,000	963,600
4	Banca cantonale ticinese	380,470	1,650
5	Bank in St. Gallen	896,550	89,240
7	Thurgauische Kantonalbank	182,240	20,450
8	Aargauische Bank	477,450	164,090
9	Toggenburger Bank	110,130	21,000
10	Banca della Svizzera italiana	99,800	500
11	Thurgauische Hypothekenbank	178,250	397,010
12	Graubündner Kantonalbank	209,860	130,340
14	Banque du commerce, Genève	1,127,800	1,324,470
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	479,900	12,650
16	Bank in Zürich	1,328,850	164,400
17	Bank in Basel	2,135,700	8,277,000
18	Bank in Luzern	547,300	79,890
19	Banque de Genève	292,790	195,870
21	Zürcher Kantonalbank	1,554,690	553,215
22	Solothurnische Bank	563,000	284,550
23	Bank in Schaffhausen	201,400	17,000
26	Banque cantonale vaudoise	1,138,450	1,541,000
30	Banque cantonale neuchâteloise	32,400	343,750
31	Banque commerciale neuchâteloise	647,070	1,274,400
32	Schaffhauser Kantonalbank	121,000	32,600
		15,341,560	16,428,335
	1885 Mai — *mai*	16,350,520	16,713,680
	April — *avril*	8,339,070	8,909,220
	März — *mars*	13,456,380	12,685,720
	Februar — *février*	18,709,960	18,993,055
	Januar — *janvier*	15,173,320	15,487,520
	b. Notenaustausch auf dem Platze **Echange de billets sur place**		
1	St. Gallische Kantonalbank	44,000	44,000
5	Bank in St. Gallen	44,000	44,000
14	Banque du commerce, Genève	1,025,950	1,301,350
19	Banque de Genève	1,301,350	1,025,950
16	Bank in Zürich	207,800	200,000
21	Zürcher Kantonalbank	200,000	207,800
30	Banque cantonale neuchâteloise	133,000	188,000
31	Banque commerciale neuchâteloise	188,000	133,000
		3,144,100	3,144,100
	1885 Mai — *mai*	5,523,400	5,523,400
	April — *avril*	4,591,820	4,591,820
	März — *mars*	4,882,380	4,882,380
	Februar — *février*	4,337,370	4,337,370
	Januar — *janvier*	4,720,290	4,720,290
	Notenaustausch durch Postsendungen *Echange de billets par envois postaux*	15,341,560	16,428,335
	Notenaustausch auf dem Platze *Echange de billets sur place*	3,144,100	3,144,100
		18,485,660	19,572,435
	1885 Mai — *mai*	21,873,920	22,237,080
	April — *avril*	12,930,890	13,501,040
	März — *mars*	18,338,760	17,568,100
	Februar — *février*	23,047,330	23,330,425
	Januar — *janvier*	19,893,610	20,207,810

VI. Monatsbilanz 1885 der Schweizerischen

vom 30.

VIe Bilan mensuel de 1885 des banques

du 30

Aktiven

№	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse: Gesetzliches Metallgeld [1] / Espèces ayant cours légal [1]		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände [2] / Autres valeurs en caisse [2]		Disponible Guthaben — Créances à vue: Schweizerische Emissions-Banken / Banques d'émission suisses		Korrespond.-Debitoren / Correspondants débiteurs		Diverse [3] / Divers [3]		Wechselforderungen / Créances sur effets de change: Schweizer-Wechsel [4] / Effets sur la Suisse [4]		Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'étranger		Wechsel mit Faustpfand [5] / Avances sur nantissement [5]	
		Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	4,273,145	—	753,300	90,611	91	132,334	35	926,254	28	—	—	4,514,974	57	462,127	20	1,964,233	85
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	663,115	—	29,200	7,509	55	50,820	57	186,722	42	—	—	1,626,975	73	—	—	963,535	23
3	Kantonalbank von Bern, Bern	5,398,705	—	664,550	200,854	95	48,982	02	956,490	17	—	—	12,421,219	08	2,951,356	57	221,350	10
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	934,053	30	40,700	167,273	87	44,022	02	5,128,864	31	—	—	2,404,537	51	3,456,948	38	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	3,440,386	86	500,760	2,258	33	190,690	38	655,091	10	—	—	3,402,922	13	1,311,488	97	2,633,785	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	212,360	—	30,100	2,031	04	6,897	40	66,489	56	4,396	45	1,061,043	89	—	—	70,635	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	833,557	35	23,500	7,524	75	161,992	31	578,735	19	—	—	1,472,112	84	—	—	755,300	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,749,506	69	201,000	169,347	37	166,454	58	377,461	51	—	—	3,229,729	62	798,114	28	756,717	60
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	478,250	58	183,350	51,480	38	54,974	66	3,802,594	27	—	—	1,614,535	46	527,376	06	—	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,033,187	64	22,050	88,751	37	14,520	01	1,072,195	55	—	—	1,106,532	51	979,070	40	330,150	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	664,532	85	79,720	23,000	70	129,806	15	1,186,474	25	—	—	1,662,600	40	—	—	167,533	75
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,379,082	—	164,620	16,270	67	87,899	99	441,388	75	—	—	7,446,419	81	628,398	79	148,000	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	950,580	—	142,370	9,679	34	45,069	55	299,469	05	—	—	695,781	25	3,370,422	29	446,815	50
14	Banque du commerce, Genève	7,139,405	30	492,280	5,831	60	1,553,381		137,473	50	903,354	60	15,038,293	85	—	—	2,121,500	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,322,744	91	61,850	19,521	36	21,414	37	116,776	73	—	—	2,642,238	92	352,729	60	—	—
16	Bank in Zürich, Zürich	4,561,641	39	115,650	5,783	46	125,370	50	3,713	78	—	—	6,955,489	05	504,275	—	4,703,743	60
17	Bank in Basel, Basel	5,908,335	04	1,102,800	145,928	95	1,102,933	49	60,552	02	—	—	6,783,448	76	876,934	95	7,094,739	27
18	Bank in Luzern, Luzern	1,603,441	68	179,900	22,136	93	82,583	93	802,948	01	—	—	1,766,693	05	793,633	61	2,187,886	75
19	Banque de Genève, Genève	2,024,839	70	252,700	19,812	25	352,953	85	39,725	70	330,133	25	9,047,776	15	133,085	65	1,099,477	85
20	Crédit Gruyérien, Bulle	165,240	—	116,120	1,423	93	—	—	37,629	55	—	—	776,385	95	—	—	27,775	40
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	9,338,958	93	592,590	1,157,005	19	532,408	44	7,271,228	09	—	—	18,769,883	65	4,060,324	69	—	—
22	Solothurnische Bank, Solothurn	1,439,557	23	108,500	79,278	03	11,189	09	305,499	87	105,436	15	3,451,164	10	557,577	19	1,025,814	80
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	502,688	39	20,250	76,877	75	52,805	08	271,688	45	62,997	66	1,121,951	91	1,364,942	60	463,483	25
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	522,210	—	171,500	6,675	68	18,388	18	176,992	02	—	—	2,784,458	97	37,118	40	335,946	35
25	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	672,230	—	24,240	2,590	29	91,614	—	348,293	07	—	—	2,125,981	83	—	—	322,150	60
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,171,429	88	499,000	228,347	89	461,403	72	1,543,841	25	—	—	28,286,719	41	4,133,607	44	1,647,834	10
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	220,040	—	2,400	3,479	32	699,360	25	—	—	2,495	10	8,109	45	—	—	—	—
28	Kant.Spar- u.Leihkasse v.Nidwalden,Stans	200,515	—	9,800	1,387	60	7,881	85	122,127	64	—	—	1,944	15	—	—	—	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	151,115	—	16,150	3,331	—	1,792	45	58,264	62	—	—	916,170	10	—	—	113,095	70
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Banq. commercle neuchâteloise, Neuchâtel	1,809,207	—	557,250	3,680	42	280,440	17	795,401	36	755,282	50	6,534,439	52	34,765	40	854,855	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	468,013	60	68,300	27,099	77	2,409	10	136,357	39	70,805	82	608,578	06	1,053,500	30	280,395	84
33	Glarner Kantonalbank Glarus	651,375	—	107,570	4,155	65	303,611	34	892,627	82	—	—	335,685	85	727,289	25	—	—
		64,883,450	32	7,334,070	2,650,941	30	6,836,405	40	28,799,371	28	2,234,901	53	150,644,797	53	29,115,087	02	30,736,754	54
		Fr. 74,868,461. 62.					Fr. 37,870,678. 21.						Fr. 210,496,639. 09.					

[1]) Incl. Depositum bei der Centralstelle. [2]) Noten nicht gesetzlich autorisirter Banken, fremde Münzen u. Noten etc. [3]) Incl. ausstehende Platzwechsel u. Schuldscheine.
[1]) Compris l'avoir au bureau central. [2]) Billets des banques non autorisées, monnaies d'appoint et billets étrangers. [3]) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

№	Firma — Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue: Giro- und Checks-Conti / Comptes de virements et de chèques		Depositen und Kassascheine / Bons de caisse et de dépôts		Schweizerische Emissionsbanken / Banques d'émission suisses		Korrespondenten-Kreditoren / Correspondants créanciers		Conto-Corrent-Kreditoren [7] / Comptes courants créanciers [7]		Diverse [8] / Divers [8]		Wechselschulden / Engagements sur effets de change: Eigenwechsel / Billets à ordre à terme		Tratten und Acceptationen / Traites et acceptations	
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,993,740	—	—	—	—	17,109	97	306,788	54	804,048	93	—	—	—	—	232,890	35
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,486,870	—	—	—	—	28,251	21	54,899	88	—	—	—	—	—	—	54,180	75
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,669,745	796,134	76	—	—	686,821	44	1,037,439	78	5,200,188	10	—	—	—	—	24,213	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,971,110	—	—	—	—	5,240	58	1,071,128	20	1,604,260	55	87,457	—	—	—	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	6,959,280	151,443	36	—	—	681,845	73	7,201	89	566,052	10	11,504	—	—	—	231,500	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	499,380	—	—	—	—	687	85	5,653	30	112,182	95	—	—	—	—	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,449,440	—	—	—	—	5,618	28	21,174	40	—	—	—	—	—	—	6,123	—
8	Aargauische Bank, Aarau	3,828,570	—	—	671,279	41	35,438	51	18,503	03	4,207,031	21	—	—	200,000	—	133,500	35
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	962,600	—	—	119,048	50	29,514	96	3,483,235	24	2,919,512	57	2,048	14	—	—	2,428,311	04
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,968,350	—	—	—	—	23,039	70	223,931	68	941,253	60	41,925	15	—	—	603,160	90
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	953,880	—	—	10,100	—	17,405	—	761,611	50	1,622,066	80	487	50	—	—	25,909	80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,992,380	—	—	—	—	7,797	90	15,188	56	2,972,203	61	40,351	91	—	—	—	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,767,150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Banque du commerce, Genève	16,102,500	4,884,522	65	—	—	270,429	25	40	70	—	—	2,000	—	—	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,918,450	—	—	—	—	6,022	68	15,520	10	1,691,319	31	—	—	—	—	576	—
16	Bank in Zürich, Zürich	5,486,050	3,669,937	81	5,000	—	682,105	70	251,661	99	—	—	46,732	80	—	—	—	—
17	Bank in Basel, Basel	10,502,800	5,524,671	50	—	—	875,294	11	36,685	42	278,941	83	—	—	—	—	—	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,964,300	1,062,029	32	—	—	131,093	19	297,584	12	—	—	176,025	81	100,000	—	—	—
19	Banque de Genève, Genève	4,936,300	967,170	05	—	—	20,738	95	23,955	70	—	—	1,319	—	—	—	—	—
20	Crédit Gruyérien, Bulle	298,930	—	—	—	—	5,290	50	12,229	45	1,254,028	80	1,137	50	—	—	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	13,279,130	6,623,096	36	2,541,788	82	1,880,776	09	5,307,160	48	9,216,350	14	—	—	—	—	1,356,688	28
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,918,980	—	—	—	—	120,594	07	115,406	99	1,041,441	34	58,228	52	—	—	—	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	994,100	149,470	01	2,100,624	87	178,208	46	285,257	49	424,203	48	2,374	—	464,735	90	765,695	84
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	987,520	—	—	—	—	130,445	50	90,979	37	1,179,628	70	1,547	50	97,500	—	1,987	10
25	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	1,473,330	—	—	—	—	7,573	25	63,276	75	3,259,415	66	—	—	500,000	—	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,784,115	643,879	86	—	—	161,037	84	686,025	55	6,640,251	52	75,949	99	—	—	—	—
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	461,700	—	—	—	—	—	—	—	—	131,251	42	1,764	88	—	—	—	—
28	Kant.Spar- u. Leihkasse v.Nidwalden,Stans	465,650	—	—	—	—	—	—	11,129	18	10,676	33	—	—	—	—	—	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	299,430	—	—	—	—	1,461	80	26,458	71	439,546	84	664	—	—	—	—	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Banq. commercle neuchâteloise, Neuchâtel	4,190,750	255,684	01	159,084	70	249,359	26	3,513	46	—	—	2,146	—	—	—	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	996,800	14,407	81	—	—	159,234	20	25,503	75	718,716	94	—	—	613,000	—	52,143	03
33	Glarner Kantonalbank Glarus	1,475,900	—	—	69,771	90	297,013	40	802,274	94	512,468	99	6,400	—	—	—	126,904	60
		123,039,230	24,742,447	50	5,676,698	20	6,715,449	38	15,061,420	15	47,747,041	72	560,063	70	1,975,235	90	6,043,784	04
			Fr. 100,503,120. 65												Fr. 8,019,019. 94.			

[7]) Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. [8]) Incl. nicht erhobene Dividenden. [9]) Incl. Hypotheken auf Liegenschaften.
[7]) Payable sans ou à courte dénonciation. [8]) Compris dividendes non perçus. [9]) Compris les hypothèques sur immeubles.

Bemerkung. Die Bilanz der Banque cantonale neuchâteloise wird wegen einer Untersuchung über die Notendeckung später publizirt.

Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten)
Juni 1885.

d'émission suisses (y compris les succursales)
juin 1885.

Actif

Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme: Conto-Corrent-Debitoren / Comptes courants débiteurs		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit / Créances sans engagement par lettre de change		Hypothekaranlagen / Créances hypothécaires		Effekten / Effets publics		Diverse [6]) / Divers [6])		Feste Anlagen — Placements fixes: Mobilien und Immobilien / Meubles et immeubles		Kommanditen / Commandites		Gesellschafts-Conti / Comptes d'ordre (charges)		Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital / Capital non versé de dotation et sur actions		Total		№
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1,499,141	78	226,700	—	19,238,534	15	2,139,787	45	—	—	199,837	—	—	—	760,611	60	—	—	37,181,593	14	1
475,486	85	2,235,511	30	21,593,395	75	760,346	25	—	—	133,750	35	—	—	1,262,220	76	—	—	29,988,589	76	2
5,668,658	84	331,241	45	558,779	85	4,837,005	40	—	—	623,224	15	—	—	595,793	91	—	—	35,478,211	49	3
820,785	05	—	—	125,000	—	3,183,378	91	—	—	70,000	—	—	—	372,072	77	—	—	16,747,636	72	4
572,086	39	52,487	05	337,041	75	604,423	93	—	—	66,150	—	544,500	—	10,384	81	—	—	14,324,456	70	5
283,037	15	—	—	65,304	18	631,610	45	—	—	46,041	51	—	—	24,033	62	210,000	—	2,713,980	25	6
695,608	42	1,520,218	80	20,637,677	73	1,118,897	90	—	—	3,469	65	—	—	1,148,122	02	500,000	—	29,456,716	96	7
4,105,101	40	1,119,514	70	21,980,575	77	4,593,032	05	—	—	444,383	08	—	—	707,266	55	—	—	40,398,205	20	8
7,303,958	48	3,253,836	93	3,862,385	85	756,588	—	—	—	412,225	40	—	—	78,436	18	276,500	—	22,686,492	25	9
1,453,495	87	—	—	4,196	12	4,132,823	31	1,415	80	103,000	—	1,049,903	92	503,962	21	1,000,000	—	12,895,254	71	10
898,977	50	1,811,390	45	26,671,512	80	1,814,524	85	—	—	84,890	85	—	—	281,657	—	—	—	35,476,621	55	11
3,236,319	—	1,471,475	25	13,418,163	95	1,103,624	53	—	—	155,888	99	—	—	621,725	10	—	—	30,319,276	83	12
3,161,314	51	17,420,372	05	2,205,058	53	6,847,136	70	—	—	158,213	17	—	—	250,784	11	—	—	36,003,066	05	13
—	—	—	—	325,000	—	4,967,298	10	11,062	—	366,000	—	—	—	57,552	45	—	—	33,118,432	40	14
867,741	06	5,600,636	50	1,209,971	30	34,517	05	—	—	36,735	33	—	—	207,450	44	—	—	12,494,327	57	15
1,203,562	30	—	—	—	—	283,552	20	18,418	35	350,000	—	—	—	242,024	75	—	—	19,073,224	38	16
356,739	21	590,600	—	—	—	2,029,012	13	—	—	200,000	—	—	—	97,600	38	10,000,000	—	36,349,624	20	17
2,732,364	—	2,558,194	90	2,808,900	41	3,114,443	20	52,934	75	1,725,322	55	—	—	189,391	69	4,000,000	—	24,620,775	46	18
—	—	—	—	—	—	—	—	33,696	30	269,242	—	—	—	24,196	60	—	—	13,627,639	30	19
1,717,315	25	25,000	—	7,175	52	243,978	—	—	—	—	—	—	—	41,430	44	—	—	3,159,474	04	20
7,675,945	32	14,157,137	63	73,676,934	15	—	—	—	—	1,460,752	84	121,879	90	3,106,724	71	—	—	141,921,773	54	21
1,844,642	14	752,462	26	5,373,932	14	2,924,722	64	—	—	234,160	77	—	—	430,198	08	—	—	18,644,134	49	22
1,399,093	77	1,312,264	71	941,808	64	1,333,093	92	—	—	2,287	25	—	—	124,695	98	—	—	9,550,929	36	23
2,064,527	10	—	—	527,615	59	1,687,289	95	—	—	92,651	22	—	—	52,287	28	—	—	8,477,660	74	24
701,338	—	37,034	27	1,462,642	46	5,628,372	30	—	—	330,212	38	—	—	388,579	63	—	—	12,135,278	83	25
8,461,918	09	4,727,106	75	3,282,709	59	9,978,981	86	33,670	79	1,044,887	96	—	—	836,083	49	—	—	69,337,542	22	26
1,525,440	01	—	—	3,190,864	19	1,616,507	—	—	—	19,445	81	—	—	42,812	11	—	—	7,330,953	24	27
122,362	69	139,035	—	900,011	42	600,000	—	—	—	—	—	—	—	3,538	47	—	—	2,108,603	82	28
407,791	22	—	—	28,131	82	215,986	25	—	—	1,550	—	—	—	15,335	92	—	—	1,928,714	08	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
386,851	43	—	—	—	—	2,367,917	—	2,275	—	175,053	40	—	—	67,452	47	—	—	14,624,870	67	31
184,866	37	242,219	51	2,523,090	—	498,108	23	—	—	3,720	—	—	—	112,861	06	—	—	6,280,325	05	32
634,148	01	1,880,462	40	6,681,883	34	2,565,774	45	—	—	70,100	—	—	—	508,716	92	—	—	15,363,400	03	33
62,460,617	21	61,464,901	91	233,638,297	—	73,112,734	01	153,472	99	8,883,195	66	1,716,283	82	13,166,003	51	15,986,500	—			
Fr. 430,830,023. 12.										Fr. 23,765,482. 99.										
Aktiven / **Actif**																		793,817,785	03	

[4]) Incl. Wechsel zum Incasso. [5]) Incl. Warrants u. basellandsch. Gantrödel. [6]) Incl. Liquidationen u. Restanzen.
[4]) Compris les effets à l'encaissement. [5]) Compris les warrants et les *Gantrödel* de Bâle-Campagne. [6]) Compris liquidations et soldes.

Passif

Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme: Conto-Corrent-Kreditoren / Comptes courants créanciers		Sparkassaeinlagen / Dépôts en caisse d'épargne		Depositenscheine und Obligationen / Bons de dépôts et obligations		Feste Anleihen / Emprunts		Diverse [9]) / Divers [9])		Eigene Gelder — Fonds propres: Reservefonds / Fonds de réserve		Gesellschafts-Conti / Comptes d'ordre (produits)		Dotations- und Aktienkapital / Capital actions et de dotation: Einbezahlt / Versé		Ausstehend / Dû		Total		№
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1,509,091	50	14,140,772	35	5,066,088	70	—	—	—	—	752,027	59	359,035	21	6,000,000	—	—	—	37,181,593	14	1
878,235	77	2,819,011	45	20,009,350	—	—	—	—	—	622,224	—	1,035,566	70	3,000,000	—	—	—	29,988,589	76	2
—	—	—	—	6,842,000	—	—	—	11,526	—	—	—	1,210,143	41	10,000,000	—	—	—	35,478,211	49	3
464,626	63	5,959,985	40	3,884,345	50	—	—	—	—	300,000	—	399,482	86	1,000,000	—	—	—	16,747,636	72	4
57,970	20	—	—	87,337	95	—	—	—	—	900,000	—	170,321	47	4,500,000	—	—	—	14,324,456	70	5
428,569	61	119,518	32	338,783	60	—	—	—	—	132,955	49	76,249	13	790,000	—	210,000	—	2,713,980	25	6
3,492,369	77	3,824,932	10	16,092,003	24	—	—	—	—	480,000	—	1,085,056	17	2,500,000	—	500,000	—	29,456,716	96	7
639,941	59	3,115,049	89	20,171,800	—	—	—	—	—	600,000	—	777,091	21	6,000,000	—	—	—	40,398,205	20	8
—	—	4,011,030	14	5,014,436	80	—	—	224,900	—	436,520	—	55,334	86	2,723,500	—	276,500	—	22,686,492	25	9
703,244	97	3,214,717	05	2,069,342	94	—	—	—	—	450,000	—	656,288	72	1,000,000	—	1,000,000	—	12,895,254	71	10
1,529,157	35	7,467,826	50	19,262,164	60	—	—	—	—	770,000	—	56,012	50	3,000,000	—	—	—	35,476,621	55	11
—	—	9,839,451	30	10,802,100	—	—	—	—	—	821,245	20	828,558	35	2,000,000	—	—	—	30,319,276	83	12
—	—	31,281,534	91	36,000	—	1,000,000	—	135,866	70	770,000	—	12,514	44	1,000,000	—	—	—	36,003,066	05	13
—	—	67,721	65	662,250	—	—	—	258,234	15	466,960	—	403,774	—	10,000,000	—	—	—	33,118,432	40	14
—	—	2,859,031	21	2,607,434	07	—	—	—	—	99,800	95	296,173	25	2,000,000	—	—	—	12,494,327	57	15
—	—	—	—	2,141,100	—	—	—	15,809	58	530,000	—	244,326	50	6,000,000	—	—	—	19,073,224	38	16
1,971,136	72	—	—	—	—	—	—	—	—	806,873	67	353,220	95	6,000,000	—	10,000,000	—	36,349,624	20	17
2,163,111	15	—	—	3,911,573	43	4,923,000	—	470,941	39	180,000	—	241,117	05	4,000,000	—	4,000,000	—	24,620,775	46	18
—	—	2,282,569	95	2,437,109	—	—	—	—	—	323,099	—	135,377	65	2,500,000	—	—	—	13,627,639	30	19
—	—	—	—	867,361	51	—	—	—	—	118,000	—	102,496	28	500,000	—	—	—	3,159,474	04	20
—	—	21,750,846	70	62,717,900	—	—	—	—	—	2,850,000	—	2,398,036	67	12,000,000	—	—	—	141,921,773	54	21
1,162,385	60	—	—	7,320,210	—	1,652,000	—	—	—	817,000	—	437,887	97	3,000,000	—	—	—	18,644,134	49	22
—	—	—	—	2,422,000	—	—	—	—	—	168,203	97	96,055	34	1,500,000	—	—	—	9,550,929	36	23
—	—	3,481,100	28	—	—	—	—	—	—	36,873	19	70,079	10	2,400,000	—	—	—	8,477,660	74	24
1,183,619	66	—	—	3,786,536	27	—	—	165,557	94	610,274	87	335,694	43	750,000	—	—	—	12,135,278	83	25
—	—	—	—	34,987,753	24	—	—	—	—	3,207,750	—	1,150,779	22	12,000,000	—	—	—	69,337,542	22	26
—	—	6,063,078	14	—	—	—	—	—	—	168,804	81	4,353	99	500,000	—	—	—	7,330,953	24	27
36,670	85	1,070,480	41	—	—	—	—	—	—	6,977	20	7,019	85	500,000	—	—	—	2,108,603	82	28
—	—	—	—	509,994	15	—	—	—	—	85,948	68	65,209	90	500,000	—	—	—	1,928,714	08	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
1,393,790	46	—	—	2,988,000	—	—	—	—	—	1,200,000	—	182,542	78	4,000,000	—	—	—	14,624,870	67	31
—	—	328,462	80	2,258,030	90	—	—	—	—	23,000	—	91,025	62	1,000,000	—	—	—	6,280,325	05	32
—	—	10,433,314	55	—	—	—	—	—	—	208,550	58	430,801	07	1,000,000	—	—	—	15,363,400	03	33
17,613,921	83	134,130,435	10	239,293,505	90	7,575,000	—	1,282,835	76	18,943,089	20	13,767,626	65	113,663,500	—	15,986,500	—			
Fr. 399,895,698. 59.										Fr. 32,710,715. 85				Fr. 129,650,000. —.						
Passiven / **Passif**																		793,817,785	03	

Observation. Pour cause d'enquête concernant la couverture des billets, le bilan de la Banque cantonale neuchâteloise sera publié plus tard.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Schweizerische Kleinviehausstellung pro 1885 in Solothurn. Der Schweizer Presse ist folgendes Programm dieser Ausstellung mitgetheilt worden:

§ 1. Die Ausstellung von Kleinvieh hat den Zweck, die Zucht dieser noch vielfach vernachlässigten Thiergattung zu heben, auch die Zuchtergebnisse der seit einiger Zeit in der Schweiz importirten englischen Schweine- und Schafracen (Reinzucht und Kreuzung) näher zu prüfen, um für ferneres Vorgehen in dieser Richtung Wegleitung zu erhalten und im Weiteren dem schweizerischen Landwirth, namentlich dem Kleinbauer, Gelegenheit zu geben, inländische vorzügliche Stammzuchten kennen zu lernen, um seinen Bedarf aus solchen zu ziehen.

§ 2. Die Ausstellung wird von den beiden schweizerischen landwirthschaftlichen Vereinen (Schweizerischer landwirthschaftl. Verein und Fédération des Sociétés d'agriculture de la Suisse romande) mit Unterstützung des Bundes veranstaltet.

§ 3. Die Anmeldungen zur Ausstellung haben auf besonderen, hiezu vorgeschriebenen Formularen zu erfolgen, und ebenso werden Anmeldungsfrist, Zeitdauer und Ort der Abhaltung derselben durch Publikation bekannt gemacht.

§ 4. Die Ausstellung soll umfassen:

I. Schweine und zwar: 1) Eber reiner Race und zuchtfähigen Alters (fremde und einheimische: Yorkshire, Berkshire, Poland-China, March etc.); 2) Mutterschweine reiner fremder Race, trächtig oder mit Jungen (Yorkshire, Berkshire, Poland-China); 3) Mutterschweine einheimischer oder gekreuzter Race, trächtig oder mit Jungen.

II. Schafe und zwar: 1) Schafböcke reiner Race und zuchtfähigen Alters (fremde und einheimische); 2) Mutterschafe reiner fremder Race, trächtig oder mit Lamm (Oxford-Down, South-Down, Cotswold, Rambouillet etc.); 3) Mutterschafe einheimischer oder gekreuzter Race, trächtig odermit Lamm.

III. Ziegen und zwar: 1) Ziegenböcke; 2) Ziegen trächtig oder mit Gitzen.

§ 5. Die Beurtheilung der Ausstellungsobjekte, die Prämirung und Berichterstattung wird einem Preisgericht von Fachmännern übertragen. Dieses Preisgericht wird auf den Doppelvorschlag der beiden Vereine vom schweizerischen Landwirthschaftsdepartement ernannt und soll bestehen aus: 1) einem Präsidenten, welchem der Vorsitz in der Prämirungskommission und die Vermittlung in den Sektionen zukommt; 2) drei Preisrichtern und einem Ersatzmanne für die Prämirung der Schweine; 3) drei Preisrichtern und einem Ersatzmanne für die Prämirung der Schafe und Ziegen.

§ 6. Bei Beurtheilung und Prämirung sollen vor Allem die Merkmale reiner Race, Mastfähigkeit, Feinheit der Knochen (bei den Schafen der Wolle), Fruchtbarkeit, Fleischproduktion (bei den Ziegen Milchergiebigkeit) in's Auge gefaßt werden.

§ 7. Zur Aufmunterung und Anerkennung werden preiswürdige Thiere mit Geldprämien und Ehrenmeldungen bedacht und zwar bei nachstehender Klassenvertheilung:

I. Schweine: 1) Zuchteber reiner Race (fremde und einheimische, 10 Monate bis 5 Jahre alte): 6 Preise à Fr. 100 = Fr. 600; 10 Preise à Fr. 60 = Fr. 600; 10 Preise à Fr. 40 = Fr. 400.

2) Mutterschweine einer fremden Race, trächtig oder mit Jungen: 10 Preise à Fr. 60 = Fr. 600; 13 Preise à Fr. 40 = Fr. 520; 11 Preise à Fr. 30 = Fr. 330.

3) Mutterschweine inländischer oder gekreuzter Race, trächtig oder mit Jungen: 2 Preise à Fr. 50 = Fr. 100; 5 Preise à Fr. 40 = Fr. 200; 5 Preise à Fr. 30 = Fr. 150. — Summa 72 Preise = Fr. 3500.

II. Schafe: 1) Zuchtböcke reiner Race (einheimische und fremde): 3 Preise à Fr. 60 = Fr. 180; 4 Preise à Fr. 45 = Fr. 180; 4 Preise à Fr. 30 = Fr. 120.

2) Mutterschafe reiner fremder Race, trächtig oder mit Lamm: 3 Preise à Fr. 45 = Fr. 135; 3 Preise à Fr. 30 = Fr. 90; 4 Preise à Fr. 20 = Fr. 80.

3) Mutterschafe einheimischer oder gekreuzter Race, trächtig oder mit Lamm: 2 Preise à Fr. 35 = Fr. 70; 3 Preise à Fr. 30 = Fr. 90; 2 Preise à Fr. 20 = Fr. 40; 1 Preis à Fr. 15. — Summa 29 Preise = Fr. 1000.

III. Ziegen: 1) Zuchtböcke: 5 Preise à Fr. 50 = Fr. 250; 8 Preise à Fr. 40 = Fr. 320; 8 Preise à Fr. 30 = Fr. 240.

2) Ziegen und Gitzen: 5 Preise à Fr. 40 = Fr. 200; 11 Preise à Fr. 30 = Fr. 330; 8 Preise à Fr. 20 = Fr. 160. — Summa 45 Preise = Fr. 1500.

§ 8. Die Ausstellung ist eine allgemein schweizerische. Sie findet statt in Solothurn und soll auf den September verlegt werden. Dauer und Beginn werden zwischen dem schweiz. Landwirthschaftsdepartement, dem Ausstellungskomite und den beiden Hauptvereinen vereinbart.

§ 9. Die in § 7 vorgesehene Prämirungssumme wird dem Ausstellungskomite ausschließlich zu Prämien zur Verfügung gestellt. Die Erstellung der nothwendigen Räumlichkeiten und Einrichtungen, die Entschädigung der Preisrichter etc. ist Sache des Festortes, wogegen ihm die Eintrittsgelder überlassen werden sollen.

§ 10. Das Ausstellungskomite hat dafür zu sorgen, daß möglichst bald nach Schluß der Ausstellung ein detaillirter Prämirungsbericht den beiden Vereinen zu Handen des Departements abgeliefert wird.

§ 11. Eine Ausstellungsordnung, welche vom Ausstellungskomite zu treffen ist, wird die näheren Ausführungsbestimmungen enthalten.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Situation du Crédit du Léman à Vevey

au 30 juin 1885.

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Capital non-versé	1,856,160	—	Capital social	2,062,400	—
Portefeuille des billets de change	3,137,750	73	Actions de priorité	82,100	—
id. des traites et remises	705,911	17	Comptes-courants	404,917	63
Compte de changes	14,892	20	Dépôts fixes	3,296,582	30
Compte de meubles	2,800	—	Caisse d'épargne	83,999	78
Bâtiment de l'Association	100,000	—	Fonds de réserve	68,800	—
Compte d'immeubles (3 propriétés)	175,564	66	Réserve des sociétaires	28,381	40
Affaires en souffrance	1,102	—	Réserve immobilière	50,000	—
Caisse	95,773	58	Profits et pertes	12,773	23
	6,089,954	34		6,089,954	34

Schaffhauser Handelsbank

in Liquidation.

In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 4. März 1885 beschlossen die Aktionäre die Liquidation des Institutes und beauftragten mit der Durchführung derselben die bisherige Verwaltung.

Wenn nun auch das in Art. 667, Absatz 2 des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht vorgesehene Jahr noch nicht abgelaufen ist, so erachtet es der Verwaltungsrath angesichts der verfügbaren, keinen hohen Zins tragenden Mittel dennoch als in seiner Aufgabe liegend, den Aktionären vorläufig eine Abschlagszahlung auszurichten und hat daher, unter ausdrücklicher Anerkennung der in Art. 667, Absatz 5 des eidg. Obligationenrechtes konstituirten persönlichen und solidarischen Verantwortlichkeit seiner Mitglieder beschlossen:

Es sei den Aktionären eine Abschlagszahlung von Fr. 270 per Aktie auszurichten.

Diesem Beschlusse gemäß ergeht hiemit die Einladung an die Tit. Aktionäre der Schaffhauser Handelsbank in Liquidation, vom **5. August a. c.** an zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags oder zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags die ihnen nach diesem Beschlusse zukommenden Abschlagszahlungen in Empfang zu nehmen unter Vorweisung ihrer Aktien, welche von einem geordneten Nummernverzeichniß begleitet sein müssen. Auf den Aktien wird die Rückzahlung durch Abstempelung vorgemerkt werden. Formulare zu Bordereaux sind vom 22. ds. an an unserer Kasse erhältlich.

Schaffhausen, den 20. Juli 1885.

Namens des Verwaltungsrathes
der Schaffhauser Handelsbank in Liquidation,
Der Präsident:
Dr **A. v. Waldkirch-Ringk.**
Der Aktuar:
J. J. Schenk.

(Sch 234 Q) 2

LA GENEVOISE

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft

Sitz in Genf: Rue de Hollande 10.

Verwaltungsrath:

Herren
Aubert, L., eidgen. Oberst a. D., *Präsident.*
Chenevière, A., ehemaliger Nationalrath, in Firma A. Chenevière & Cie.
Darier-Rey, J., in Firma Darier & Cie.
Galopin, A., » » Galopin frères & Cie.
Humbert, E., » » E. Humbert & Cie.
Lenoir, D., » » Lenoir Poulin & Cie.
Mussard, H., Verwaltungsrath der Handelsbank.
Odier, James, in Firma Lombard, Odier & Cie.
Paccard, C., » » Paccard & Cie.
Soret, L., Professor und Verwaltungsrath der Gasindustrie-Gesellschaft.
Verdier, F., Advokat.

Versicherungen auf Lebensdauer, Gemischte, auf bestimmte Zeitfrist etc.
Aufgeschobene Kapitalien, sofort zu beziehende und aufgeschobene Leibrenten.
Alterspensionskasse.

10

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne